



BP 3H  
2. vereinfachte Änderung  
gemäß § 13 BBauG 1979  
für den Teilbereich

● ● ● ● Geltungsbereich der 2. vereinfachten Änderung des BP 3 H gemäß § 13 BBauG 1979  
Gemäß § 13 BBauG 1979 geänderte Festsetzungen lt. Satzungsbeschluss vom 23.06.1981  
Overath, den 23.06.1981  
*Rimocher*  
Bürgermeister  
Die Festsetzungen der 2. vereinfachten Änderung ersetzen die Festsetzungen der seit dem 08.12.1977 rechtskräftigen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 H für den Geltungsbereich dieser Änderung.  
Der Textteil der 1. vereinfachten Änderung des BP 3 H in der Fassung vom 08.12.1977 ist auch für den Bereich der 2. vereinfachten Änderung verbindlich.  
Overath, den 23.06.1981  
*Rimocher*  
Bürgermeister  
Rechtsverbindlich durch öffentliche Bekanntmachung vom 14.10.1982

# Bebauungsplan Nr. 3H

Gemeinde Overath Gemarkung Immekeppel Flur 10 und 11 1: 500

Zu diesem Bebauungsplan gehört als Bestandteil ein Textteil, ein Eigentümerverzeichnis und eine Begründung. Inhalt nach § 9 (1) Nr. 1 a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und § 9 (2) B Bau G vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in Verbindung mit § 4, 1. DVO zum B Bau G vom 29.11.1960 (GV NW. 1960 S. 433) und § 103 der Bau O. NW. vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373), Bau NVO vom 26.6.1962 (B G Bl. I S. 429)

Gebäudebestand	Bauliche Anlagen	Versorgungsanlagen	Öffentl. Grünflächen	Verkehrs- und Grünflächen	Entwässerungs-, Versorgungs- und Verkehrsanlagen	Bauweise	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Sonstige Darstellungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohngebäude</li> <li>Wirtschaftsgebäude</li> <li>Öffentl. Gebäude</li> <li>F Flachdach</li> <li>S Satteldach</li> <li>W Walmdach</li> <li>P Puttdach</li> <li>Kw Krüppelwalm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</li> <li>Verwaltungsgebäude</li> <li>Schule</li> <li>Krankenhaus</li> <li>Kirche</li> <li>Post</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrizitätswerk</li> <li>Gaswerk</li> <li>Wasserwerk</li> <li>Pumpwerk</li> <li>Fernheizwerk</li> <li>Umformstation</li> <li>Oberirdische Versorgungsanlagen, und Hauptverteilungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grünflächen</li> <li>Parkanlage</li> <li>Friedhof</li> <li>Spielplatz</li> <li>Sportplatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenbegrenzungslinie</li> <li>Straßenverkehrsflächen</li> <li>Parkflächen (öffentlich)</li> <li>Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kappe (Schieber)</li> <li>Abwasseranlage</li> <li>Fernheizanlage</li> <li>Heizungsanlage</li> <li>Straßensinkant</li> <li>Oberflurhydrant</li> <li>Unterflurhydrant</li> <li>Omnibushaltestelle</li> <li>Straßenbeleuchtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Offene Bauweise</li> <li>Einzel u. Doppelhäuser</li> <li>Hausgruppen</li> <li>G Geschlossene Bauweise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WS Kleinsiedlungsgebiete</li> <li>WR Reine Wohngebiete</li> <li>WA Allgemeine Wohngebiete</li> <li>MD Dorfgebiete</li> <li>MI Mischgebiete</li> <li>MK Kerngebiete</li> <li>GE Gewerbegebiete</li> <li>GI Industriegebiete</li> <li>SE Sonderbauflächen</li> <li>WH Wochenendhausgebiete</li> <li>SO Sondergebiete</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zahl der Vollgeschosse</li> <li>als Höchstgrenze zwingend</li> <li>GRZ 0,4</li> <li>GRZ 0,7</li> <li>Baumassenzahl</li> <li>BHZ 3,0</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>St Stellplätze</li> <li>Ga Garagen</li> <li>GS Gemeinschaftsstellplätze</li> </ul>

Die vorliegende Plangrundlage ist eine Abzeichnung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1977 im Maßstab 1:500 durch vereinfachte Neumessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsmessungen (z.B. Gebäude). Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasterabzug überein. Bergisch Gladbach, den 8. Juni 1977  
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.  
Berg, Gladbach, den 8.6.1977  
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 20.6.1972 aufgestellt worden.  
Hohkeppel, den 20.6.1972  
Bürgermeister  
gez. Unterschrift  
Ratsmitglied  
gez. Unterschrift

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 15.2.1973 bis 15.3.1973 öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am 3.2.1973 gemäß § 2 (6) B Bau-G. ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Gemeindevorstand  
Hohkeppel, den 20.3.1973  
Der Gemeindevorstand  
gez. Unterschrift  
Ratsmitglied  
gez. Unterschrift

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.52 (GV NW. S. 269) und § 103 der Landesbauordnung vom 25.6.62 (GV NW. S. 373) vom Rat der Gemeinde am 8.5.1973 als Satzungsbeschluss beschlossen worden.  
Hohkeppel, den 17.5.1973  
Bürgermeister  
gez. Unterschrift  
Ratsmitglied  
gez. Unterschrift

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 15.8.1973 genehmigt worden.  
Köln, den 15.8.1973  
RP - Im Auftrag  
gez. Müller

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) ist am 8.9.1973 erfolgt. Dieser Plan ist damit rechtsverbindlich.  
Hohkeppel, den 10.9.1973  
Bürgermeister  
gez. Unterschrift  
Ratsmitglied

Höhen  
-154,1 Höhenpunkte  
-110- Höhenlinien  
- 5 -  
- 4 -  
- 4 -  
- 3,5 -  
Maß und Konstruktionslinien

Grenzen, Rucht u. Baulinien  
- - - - - Begrenzungslinie  
- - - - - Flurstücksgrenze  
- - - - - Flurgrenze  
- - - - - Grenze des Bebauungsplangebietes  
- - - - - Baulinie  
- - - - - Baugrenze  
- - - - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
- - - - - Grenze des Anbauverbotes